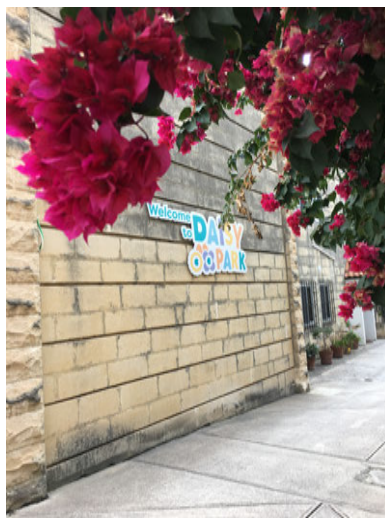


Ruhr-Universität Bochum  
International Office  
Erasmus+ Auslandspraktikum  
Zeitraum: 01.02.24 — 01.04.24

Essen, den 21.04.24

## Auslandspraktikum auf Malta Erfahrungsbericht



## **Vorbereitung: Motivation, Praktikumsuche, Wohnungssuche**

Im Rahmen meines Bachelorstudiums musste ich ein obligatorisches Auslandspraktikum in einem englischsprachigen Land absolvieren. Ich habe mich aus praktischen Gründen für Malta entschieden, da dort kein Visum erforderlich ist und die Amtssprache Englisch ist. Meine Suche nach Praktikumsplätzen begann ich auf der Website der Ruhr-Universität Bochum, wo ich auf die Empfehlung der Kindertagesstätte Daisy Park aufmerksam wurde. Die Website, die Beschreibung und die Inhalte der sozialen Medien weckten mein Interesse. Und da ich seit Beginn meines Studiums an der RUB immer wieder Arbeitserfahrungen mit verschiedenen Altersgruppen von Kindern gemacht habe und den Wunsch hege, Lehrerin zu werden, stand für mich die Entscheidung fest, für zwei Monate in der Kita zu arbeiten.

Meiner Meinung nach ist es für eine zukünftige Lehrerin wichtig, die verschiedenen Bildungseinrichtungen zu kennen, um die Situation im pädagogischen Bereich aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten zu können. Und als zukünftige Eltern ist es wichtig, verschiedene Altersgruppen kennen zu lernen, um ihre Bedürfnisse, Interessen und Prioritäten zu verstehen.

Ein weiterer motivierender Punkt war meine Bachelorarbeit. Bereits im August 2023 begann ich, über ein Thema für meine künftige Bachelorarbeit nachzudenken, und nachdem ich die Möglichkeiten mit einer/m Professor/in besprochen hatte, beschloss ich, eine Datenerhebung für eine Untersuchung über die Linguistic Landscape in Malta durchzuführen. Als ich zu Hause ankam, plante ich, meine Arbeit auf der Grundlage der gesammelten Daten zu schreiben.

Um mich für ein Praktikum bei Daisy Park zu bewerben, schickte ich im September 2023 eine E-Mail an die Managerin der Institution mit meinen Bewerbungsunterlagen, die einen Lebenslauf, ein Anschreiben, Studienbescheinigung, ein Führungszeugnis und die Angabe des gewünschten Praktikumszeitraums enthielten. Das gesamte Verfahren verlief dank einer freundlichen und organisierten Leiterin problemlos. Ich konnte mein Praktikumsplatz in kürzester Zeit bekommen, wobei ich im Gespräch mit dem Manager und anderen Studenten feststellen musste, dass es nicht immer so schnell geht. Daisy Park ist als Praktikumsplatz für deutsche Studenten sehr beliebt, daher würde ich empfehlen, sich so früh wie möglich zu bewerben.

Während meines Praktikums habe ich im Campus Hub in Msida gewohnt, das etwa 30 Minuten mit dem Bus von der Praktikumsstelle entfernt ist. Es ist ein sehr sauberer und geschützter Ort, mit einem Laden, Restaurants und sogar einem Swimmingpool. Die Unterkunftspreise dort sind sehr hoch und es ist nicht einfach, ein freies Zimmer zu bekommen. Selbst wenn man sein Praktikum sechs Monate im Voraus plant, ist die Chance, dort einen Platz zu bekommen, nicht groß.

Der einzige Nachteil dieser Unterkunft, abgesehen von den Preisen, war vielleicht die Nähe zum einzigen Krankenhaus der Insel. Tag und Nacht fahren Krankenwagen mit sehr lauten Sirenen an der Unterkunft vorbei, was es manchmal schwer macht, zu schlafen.

## Daisy Park

In der Kindertagesstätte Daisy Park in Malta werden Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren montags bis freitags von 07:15 bis 16:00 Uhr betreut, wobei die meisten Kinder um



14:00 Uhr nach Hause gebracht werden. Meine Arbeitszeiten waren täglich von 09:00 bis 15:00 Uhr. Die Kinder sind nach Alter in vier Gruppen aufgeteilt, die jeweils von zwei Betreuern geführt werden. Der Tagesablauf sieht alle 45 Minuten eine Vielzahl von Aktivitäten vor, darunter Malen, sensorisches Spiel, Spielen im Freien, Kochworkshops, Musik und Sport im Wechsel mit Freispiel. Der größte Teil des Programms im Daisy Park ist darauf ausgerichtet, so viel Zeit wie möglich im Außenbereich zu verbringen. Während meines Aufenthalts wurden neue Outdoor-Aktivitäten für Kinder organisiert: eine Mud

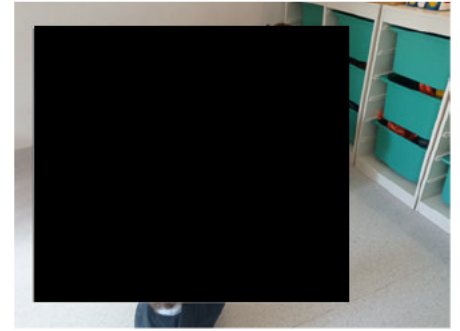
Kitchen, in der die Kinder ein Restaurant oder einen Laden simulieren und mit Erde, Steinen und Blättern kochen können; ein Baubereich, in dem die Kinder mit Spielzeug-LKWs spielen, mit Kellen graben oder Türmen aus Holzklötzen bauen.

Der Tag im Daisy Park beginnt mit freiem Spiel, gefolgt von einem circle time, in dem Lieder über Zahlen, Wetter, Wochentage und Buchstaben gesungen werden. Von 10:00 bis 11:00 Uhr essen die Kinder zu Mittag, meist ebenfalls im Freien (auf dem Foto ist der Essensbereich im Orangengarten zu sehen), und ab 13:00 Uhr machen einige von den Kindern einen Mittagsschlaf oder gehen nach Hause. In der Zeit dazwischen finden verschiedene Aktivitäten statt, wie z. B. Yoga und das Anschauen von pädagogischen YouTube-Videos. Die Betreuer haben die Freiheit, die Aktivitäten selbst zu organisieren, einschließlich der Planung von Aktivitäten für die Woche, die auf einem Wochenthema wie Transport, Gemüse, St. Patrick's Day oder Insekten basieren.



## Meine Aufgaben und Aktivitäten

Zu Beginn meines Praktikums wurde ich eingeteilt, um zwei Kindergärtnerinnen in einer Gruppe mit Kindern im Alter von 1,5 bis 2,3 Jahren zu helfen. Während meines Praktikums musste ich auch in anderen Gruppen aushelfen, wenn das Personal krank war, wodurch ich die Möglichkeit hatte, Kinder unterschiedlichen Alters zu beobachten und mit ihnen zu arbeiten.



Zu meinen Aufgaben gehörte es vor allem, mich aktiv um die Kinder zu kümmern, mit ihnen zu spielen, Regeln zu erklären, beim Essen zu helfen und sie schlafen zu bringen. Da ich die Arbeit mit Kindern liebe, war es schwer, sie als Arbeit zu bezeichnen. Ich genoss es, die Kinder mit Geschichten, Tänzchen, Liedern und Spielen zu unterhalten, was mir die Möglichkeit gab, für eine Weile in die Kindheit einzutauchen und mit den Kindern Spaß zu haben.

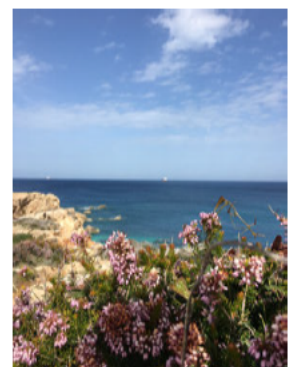
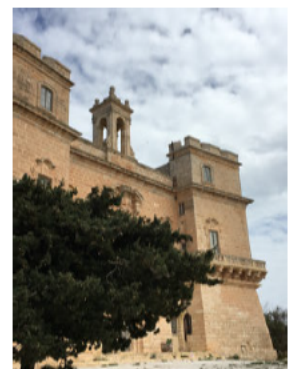


Ich hatte auch die Gelegenheit, Erfahrungen und Wissen im Bereich Pädagogik und Kinderbetreuung mit den Erzieherinnen auszutauschen, was mein Bewusstsein in diesen Bereichen stark erweitert hat. Das Kindergartenpersonal war sehr freundlich und offen, wir haben häufig gescherzt, gelacht und uns gegenseitig geholfen und unterstützt.

## Malta

Ich hatte auch die Gelegenheit, die Hälfte der Insel zu Fuß zu erkunden, die lokalen Viertel, Dörfer und historischen Ruinen zu besichtigen, nicht-touristische Orte zu besuchen und zauberhafte Erinnerungsfotos zu machen.

Auf Malta gibt es viele schöne Orte zu sehen. Allerdings gibt es auch viel Müll, Lärm, Autos, ständig im Bau befindliche Gebäude und ein sehr unzuverlässiges Busnetz. Manchmal kommen die Busse einfach nicht oder fahren bis zu 15 Minuten zu früh ab. Ein paar Mal bin ich von der Arbeit aus durch mehrere Städte nach Hause gelaufen, nur weil ich es nicht mehr ertragen konnte, auf den Bus zu warten.



## **Evaluation**

Meine Erfahrung bei Daisy Park war sehr interessant, aufschlussreich und hat Spaß gemacht. Ich wurde nicht nur von Anfang an als Vollzeit-Kinderbetreuerin akzeptiert, sondern auch meine eigenen Kinderbetreuungs- und Erziehungsmethoden wurden anerkannt. Nach meinem Praktikum wurde mir herzlich für meine Hilfe und die schöne gemeinsame Zeit gedankt und ein kleines traditionelles maltesisches Geschenk überreicht.

Während meines Praktikums im Daisy Park hatte ich die Möglichkeit, mein Wissen über das Verhalten von Kindern zu vertiefen, indem ich ihre Entwicklung und Interaktion miteinander beobachtete und mit meinen Erfahrungen aus der Arbeit mit kleinen Kindern in Deutschland und dem Wissen, das ich an der Universität erworben hatte, verglich. Die wichtigste Errungenschaft für mein persönliches Wachstum war für mich das Vertrauen in die richtige Berufswahl, dass ich keine Angst habe, etwas Neues zu wagen, neue Menschen kennen zu lernen und meinen Horizont zu erweitern, dass es mir leicht fällt und ich sicher bin, mit jeder Altersgruppe von Kindern zu arbeiten, und dass ich meine Fähigkeiten noch weiter verbessern kann.

Außerdem habe ich genügend qualitativ gutes Material für meine Bachelorarbeit gesammelt und werde bald damit beginnen, es zu analysieren und die Arbeit selbst zu schreiben.

Trotz all dieser positiven Aspekte konnte ich auch einige Nachteile während meines Aufenthalts in Malta feststellen.

Das erste Problem war, dass im Daisy Park nicht viel Englisch gesprochen wurde und die lokale Bevölkerung sich untereinander auf Maltesisch verständigte. In Gesprächen mit Einheimischen habe ich festgestellt, dass es in Malta generell einen wachsenden Nationalismus in Bezug auf die maltesische Identität gibt, was auf den unglaublich hohen Zuwandererstrom aus Asien zurückzuführen ist, der die einheimische Bevölkerung verdrängt. In Gesprächen mit Studenten im Wohnheim erfuhr ich, dass man, wenn auf Malta Englischkenntnisse erworben werden sollen, nicht unter der einheimischen Bevölkerung praktizieren sollte, sondern an spezialisierten Englischschulen oder an der Universität Malta selbst ein Semester lang studieren sollte. Nur in diesem Fall kann man eine deutliche Verbesserung des Englischniveaus erwarten.

Das zweite Problem war, dass auf Malta ein sehr chaotischer und gefährlicher Straßenverkehr herrscht. Sehr schmale Bürgersteige, nicht genügend Fußgängerüberwege und Ampeln, sehr hohe Geschwindigkeiten und generell eine übermäßige Anzahl von Autos ließen mich jedes Mal verkrampfen, wenn ich mich Straßen näherte.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mein Auslandspraktikum in der Daisy Park Kindereinrichtung in Malta einen großen Einfluss auf meine persönliche, akademische und berufliche Entwicklung hatte. Es war eine einzigartige Erfahrung, die ich sehr schätze und die mir in Zukunft helfen wird.

Malta ist ein farbenfrohes Land mit einer schweren Geschichte, einer einzigartigen Sprache, einer unglaublichen Landschaft, türkisfarbenem Meer, Lärm, Rummel, bunten Balkonen, sozialen Problemen und einer schmackhaften nationalen Küche. Es fällt mir schwer zu sagen, ob es ein guter oder schlechter Ort zum Leben ist. Aber es hat mir viel Spaß gemacht, diese zwei Monate dort zu verbringen und mit lebendigen Eindrücken nach Hause zu kommen.